

Pro Bauschule

Stiftung zur Förderung der Schweizerischen Bauschule Aarau

Unterentfelden, 7. Juni 2019

Medienmitteilung

Neue Strukturen – Alte Stärke

Schweizerische Bauschule Aarau unterwegs zur Privatisierung

Heute Morgen ist die Schweizerische Bauschule Aarau AG (SBA AG) aus der Wiege gehoben worden. Damit ist der Grundstein gelegt für die Privatisierung der angesehenen Höheren Fachschule HF für Bauführung und Bauplanung mit Sitz in Unterentfelden und der Trägerwechsel kann per 1. Mai 2020 vollzogen werden.

Im Zusammenhang mit der Gesamtsicht Haushaltsanierung zur Entlastung des Staatshaushalts hat der Aargauer Regierungsrat die kantonalen Angebote im Bereich der höheren Berufsbildung überprüft und entschieden, die Bildungsgänge an der Schweizerischen Bauschule Aarau in Zukunft nicht mehr selber weiterzuführen. Zur Diskussion stand entweder die Schliessung der Bauschule oder eine Privatisierung.

Schule mit nationaler Ausstrahlung

Sowohl für den Kanton wie auch für die Vertreter der Baubranche war schnell klar, dass die Schweizerische Bauschule Aarau aufgrund ihrer ausgewiesenen Stärken erhalten bleiben soll. Sie geniesst in der gesamtschweizerischen Baubranche einen hervorragenden Ruf und nationale Ausstrahlung für ihre Kaderausbildung und verfügt überdies mit ihrem Bildungsgang Bauführung im Holzbau über ein wichtiges Alleinstellungsmerkmal. Die HF-Studiengänge in Bauführung und Bauplanung sowie die Nachdiplomstudien und die zusätzlichen Weiterbildungsangebote werden in dieser Qualität in der ganzen Schweiz stark nachgefragt. Gemeinsam suchte man deshalb nach Lösungen, um die Schule unter einer privaten Trägerschaft weiterführen zu können.

Trägerstiftung PRO BAUSCHULE

Die Stiftung Pro Bauschule fungiert als Trägerstiftung der heute gegründeten Schweizerischen Bauschule Aarau AG. Sie ist Alleinaktionärin und wird von den Organisationen der Arbeit (OdA) getragen. Vertreter dieser Organisationen stellen den Stiftungsrat. Zweck der Stiftung ist die Unterstützung und Förderung der Schweizerischen Bauschule Aarau AG in ihrer Aufgabe, gute Kaderleute im Bereich der praktischen Realisierung von Bauwerken aus- und weiterzubilden. Die Ausbildung soll weiterhin am heutigen Standort an der Suhrenmattstrasse in Unterentfelden stattfinden.

Weiterführung in alter Stärke

Mit einer unternehmerisch organisierten Trägerschaft kann die Schweizerische Bauschule Aarau AG die hohe Ausbildungsqualität weiterhin garantieren und gleichzeitig das Angebot laufend an den Bedürfnissen ihrer Kundschaft ausrichten. Sie leistet damit einen wesentlichen Beitrag zur Bereitstellung von qualifizierten Fachkräften in Planung und Ausführung.

Weitere Auskünfte für Medienschaffende:

André Crelier, Stiftungsratspräsident der Stiftung PRO BAUSCHULE

Bildlegende

Ruedi Vogt, Präsident Verwaltungsrat Schweizerische Bauschule Aarau AG

Erina Guzzi, Direktorin Schweizerische Bauschule Aarau AG

André Crelier, Präsident Stiftung Pro Bauschule

Christof Roth, Kanton Aargau, Departement Bildung Kultur und Sport



von links nach rechts - nach der Gründung der Schweizerischen Bauschule Aarau AG

Bild

SBA AG